

Neuer Vorsteher für Aplerbeck-Nord

Aplerbeck-Nord. Am Donnerstag, 1. März 2018 feierte Bezirksevangelist Artur Krause den Gottesdienst in der Gemeinde Aplerbeck-Nord. Der Anlass: Er führte Priester Klaus Falkenheiner (57) als neuen Vorsteher in die Gemeinde ein.

Apostel Wilhelm Hoyer hatte den bisherigen Aplerbecker Priester eine Woche zuvor als Vorsteher für diese Gemeinde beauftragt.

Der Aplerbecker Priester Gerhard Papousek wird in der Gemeinde Aplerbeck-Nord den Kreis der Amtsträger verstärken.

Wochengottesdienst zwischen zwei Festgottesdiensten

Bezirksevangelist Artur Krause nutzte den Gottesdienst noch einmal zu einer Rückblende auf den Festgottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, der am Sonntag, 25. Februar 2018 auch in der Gemeinde Aplerbeck-Nord per Satellitenübertragung empfangen werden konnte. Zweiter Schwerpunkt des Gottesdienstes galt der Vorbereitung auf den Sonntagsgottesdienst am 4. März 2018, dem ersten Gottesdienst für Entschlafene des Jahres 2018.

Dank für Willkommensgrüße

In dem Gottesdienst nahmen sowohl Priester Papousek als auch der neue Vorsteher, Priester Falkenheiner, die Gelegenheit wahr, sich in ihren Predigtbeiträgen an die Gemeinde zu wenden.

Der neue Vorsteher dankte für die in den wenigen Tagen seit seiner Beauftragung schon erhaltenen Willkommensbekundungen und lud alle ein, gemeinsam an der Sache Christi tätig zu bleiben." Lasst uns gemeinsam dafür Sorge tragen, dass niemand ausgegrenzt wird und ein jeder innerhalb der Gemeinschaft seinen Platz finden kann", so gab er einen Schwerpunkt seiner Arbeit preis.

Segenswünsche aus dem Kreis der Vorsteher

In einer Mitteilung an die Vorsteher des Bezirks Dortmund, in welcher Bezirksältester Stefan Pöschel sie von der Beauftragung des neuen Vorstehers für Aplerbeck-Nord informierte,

schrieb er: "Wir wünschen Klaus aus den Reihen der Vorsteher des Bezirks Dortmund von Herzen alles Gute und freuen uns auf eine schöne Zusammenarbeit. Auch seiner Gattin Susanne und seiner Familie, die ihn zukünftig nach Aplerbeck-Nord begleiten wird, sprechen wir unseren Dank für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit aus."

4. März 2018







